



PCC Services GmbH/Deutsche Bank: „Inflation kann nicht am Tariftisch ausgeglichen werden!“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der ersten Tarifrunde der PCC Services trafen wir auf einen Arbeitgeber, der viel Verständnis und wenig Geld in der Tasche hatte.

Ein Angebot könne man uns nicht machen, man müsse erst einmal unsere Forderungen genau verstehen. Natürlich sei man bereit, eine „angemessene Erhöhung“ zu vereinbaren. Die Forderung des DBV seien aber nicht finanzierbar und zu hoch.

Unsere „zu hohen“ Forderungen:

- **pauschale Erhöhung der Stundenlöhne in jeder VG und Berufsjahresstufe um 2,50 € monatlich**
- **Beitritt zur BVV-Altersversorgung**

Unsere Tarifkommission wies den Arbeitgeber in mehreren teils sehr emotionalen Diskussionsbeiträgen darauf hin, dass unsere Forderungen keineswegs überzogen sind.

Die Inflationsrate 2022 entspricht der zusammengerechneten Inflation der 5 (!) Jahre zuvor.

Beschäftigte haben große Probleme mit Gehältern knapp über Mindestlohn (11,72 € in VG 1, 13,79 € in VG 3) klarzukommen.

In der hitzigen Diskussion führten wir an, dass Unternehmen wie Aldi oder Lidl (beide mindestens 14 € pro Stunde) mittlerweile selbst ungelerten Kräften deutlich mehr als die PCC Services zahlen.

Dabei handelt es sich in PCC Services um qualifizierte Tätigkeiten, oft dauert die Einarbeitung zwischen 4 bis 12 Monate. Aldi und Lidl zahlen die 14 € pro Stunde auch für einfachste Tätigkeiten.

Die Antwort darauf war, dass auch für die Bank alles teurer geworden sei.



Stephan Szukalski
DBV-Bundesvorsitzender

„Verkehrte Welt, wenn Aldi und Lidl ungelerten Beschäftigten deutlich mehr zahlen als die Deutsche Bank ihren Stammitarbeitern in Ops!“



DEUTSCHER BANKANGESTELLTEN VERBAND
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Hier können Sie Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft - dem DBV:



Einfach den QR-Code mit Smartphone scannen...

Wir müssten ja auch sehen, wurde uns gesagt, dass allein am Tariftisch die hohe Inflation nicht ausgeglichen werden könne. Es habe schließlich auch Hilfspakete der Bundesregierung und die Inflationsausgleichsprämie gegeben.

Übrigens: Für Zeitarbeitskräfte (ZAK) zahlt die Deutsche Bank den Verleihfirmen bis zu 37 Euro pro Stunde, ohne mit der Wimper zu zucken.

2,50 Euro pro Stunde Plus für die eigenen Beschäftigten sind dagegen nicht finanzierbar und viel zu viel!

Das sehen die Beschäftigten aber anders!

Die Chance, sich zu Ihrer sozialen Verantwortung zu bekennen, hat die Bank jedenfalls vertan.

Wir werden beraten, und Sie zeitnah zu Aktionen gegen diesen Arbeitgeber aufrufen. Die Antwort auf die Hinhaltetaktik der Deutschen Bank werden nun die Beschäftigten selbst geben.

Bitte achten Sie auf unsere Veröffentlichungen in den nächsten Tagen!

Stephan Szukalski

DBV-Bundesvorsitzender

V.i.S.d.P.: DBV, Stephan Szukalski
Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf

www.dbv-gewerkschaft.de

DBV – Wir ist stärker als ich

BEITRITT ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER

ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.: _____
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name	Vorname	geb. am
PLZ / Wohnort	Straße / Nr.	Geworben durch:
Telefon privat	geschäftlich	Mitglied im: Betriebsrat / Personalrat <input type="checkbox"/>
Arbeitgeber	Arbeitsort	
Monatsbeitrag (Euro)	Vollzeit <input type="checkbox"/>	Teilzeit <input type="checkbox"/>

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZ00000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank	Ort	Zahlungsweise: jährliche <input type="checkbox"/>	vierteljährliche <input type="checkbox"/>
DE IBAN	BIC (SWIFT)		
Eintrittsdatum in den DBV zum	Unterschrift / Datum		

Bitte freimachen wenn Briefmarke zur Hand



MITGLIEDSBEITRÄGE

bei Anwendung des Tarifvertrages für die Bundesrepublik Deutschland:

Auszubildende, Rentner, Mitarbeiter/innen in der Elternzeit oder mit Altersregelung	7,80 Euro
Bis 2296 Euro Monatsgehalt	13,50 Euro
Von 2297 Euro bis 3607 Euro Monatsgehalt	19,00 Euro
Von 3608 bis 5073 Euro Monatsgehalt	25,00 Euro
Ab 5074 Euro Monatsgehalt	29,00 Euro

Antwort

DBV - Deutscher Bankangestellten-Verband Hauptgeschäftsstelle Kreuzstraße 20 40210 Düsseldorf

Fax 0211 / 54 26 81 40